



Risikofaktor Mensch

Die Analyse von Unfällen zeigt, dass in bis zu 95% der Fälle entweder eine „Verkettung unglücklicher Umstände“ oder „menschliches Versagen“, d.h. nicht sicherheitsgerechtes Verhalten die Unfallursachen sind.

Hinzu kommt, dass sich Unfälle gerade in Situationen ereignen, in der Menschen die Kontrolle über technische Systeme übernehmen bzw. in technische Abläufe eingreifen. Hierzu gehören insbesondere Reinigungs-, Wartungs- und Rüstarbeiten an Maschinen.

Missachtung von Sicherheitsregeln, leichtsinniges Handeln unter gefährlichen Bedingungen und das mutwillige Herbeiführen von Gefahrensituationen lassen sich offensichtlich auch mit ausgereifter Sicherheitstechnik, wiederholten Schulungen und aufwändigen Kontrollen nicht verhindern.

Der Mensch verbleibt als grösster Risikofaktor!

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz können einen erheblichen Zeitaufwand für Führungskräfte bedeuten und werden als unproduktive, lästige Zusatzaufgabe empfunden.

Die Wirksamkeit von aus Gefährdungsanalysen abgeleiteten Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit ist häufig nur von kurzer Dauer. Trotz wiederholten Sicherheitsinstruktionen von Mitarbeitenden - insbesondere nach Unfällen - ist die Umsetzung des erlernten Wissens in die tägliche Praxis nicht sicher gestellt.

Lösungsansatz Safety Empowerment

Safety Empowerment ist eine Methode zur Führung von Mitarbeitenden und unterstützt nachhaltig die Wirksamkeit von Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, wie die Tragedisziplin von persönlicher Schutzausrüstung und das Beachten von Sicherheitsanweisungen.

In Ergänzung zu den gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsanalysen und periodischen Sicherheitsinstruktionen ermöglicht Safety Empowerment den effizienten Einsatz von Ressourcen in der Arbeitssicherheit.

Safety Empowerment ermöglicht die zuverlässige Übertragung des in Sicherheitsinstruktionen vermittelten Wissens über Zusammenhänge zwischen Gefährdungen, Risiken und Massnahmen zu deren Vermeidung in die tägliche Praxis. Wiederholte Schulungen können bei verbesserten Sicherheitsleistungen der Mitarbeitenden auf ein Minimum reduziert werden.

Führungskräfte werden dabei spürbar entlastet und können sich mehr auf ihre wertschöpfenden Aufgaben konzentrieren.

Mit Safety Empowerment gelingt Unternehmen der Übergang von der lästigen und aufwändigen Kontrolle der Sicherheit zu deren gezielter Steuerung. Die Häufigkeit und Dauer von Sicherheitsbegehungen und -audits lässt sich bei deutlich besseren Ergebnissen verringern.

Mitarbeitende übernehmen Verantwortung anstatt Risikofaktoren zu sein.